

Hofr. Dr. M. HOLZMANN  
Wien, IX./4 Alserbachstrasse 2.

6. März 1929

Hochgeehrte gn. Frau!

Indem ich rein zeitlich in meiner stillen Einsamkeit zu Kenntnis Ihrer w. Adresse gelangt zu sein glaube, kann ich nicht verhehlen mich nach Ihnen in Ihrer w. Angehörigen Befinden zu erkundigen, welche Gefahr hier das Sie sich nicht einmal meiner Namen mehr erinnern werden. Das menschliche Leben ist bekanntlich die beste Erziehung, zur Selbsterkenntnis und so vegetiere ich nach einem mehr als dreißigjährigen arbeitsreichen Martyrium und dem laien Versäulter Vertrag erfolgtener „Abbau“ i. e. Hinsicht mit als österreichischer Alt Pensionist in freier Literatur. Inwieweit Sie sonst war ich durch sechs Wochen mit untern Mitgliedern der Matiken Pooling-Markwartz-Wölking in Pödling beschäftigt u. a. den zwei hundertjährigen Stammvater der Familie kurz stellen. Verselbstversteht, denn es ist interessanter, innerhalb der grossen populären menschlichen Familienbrüder, die Frieden und Friedensgemeinschaften machen“ (Nimm Cheffed als ein Stück Gold Adler ganz 9.) Ich habe nicht dem Rathe literarischer freundschaftlicher selbst zur Verfügung gestellt und durch volle 8 Monate bei schwerer Krankheit zustande, geistig äusserst ungesund und unersüchteten unglücklichen Sturz von der Erde (12/2 1924) hervorgerufen, dann sind den Unternagelbarkeit um 2 Uhr früh begehungsreise 12 Uhr Nacht mit dem Anschlag, meine letzten Kräfte gearbeitet um speziell Pödling 20 Ex Doppelexp. mit 10. Fotografieren in 1. Abbildung der Teufelsridoneer

